

Immer am Ball: Hager fangen und treffen sicher

SCHULTURNIER Jungen und Mädchen der KGS-Sportlerklasse siegen bei Völkerball-Weltmeisterschaft – 13 Teams nehmen teil

Landesfachwart Johannes Voß: Völkerball im Schulsport immer beliebter. 1000 Turnierteilnehmer im Kreis Aurich.

HAGE – Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ging es in der KGS Hage-Norden noch einmal äußerst bewegt

zu. 13 Völkerballmannschaften der sechsten Jahrgänge der KGS Hage, deren Norder Außenstelle sowie der Hauptschule Aurich haben sich beim Schulturnier getroffen, um Gewandtheit, Treff- und Fangsicherheit zu messen.

Die Wettkampfleitung hatte der Völkerball-Landesfachwart Johannes Voß aus Freepsum übernommen. „Die Völkerball-Schulturniere finden immer mehr Freunde“, so Voß. Mit sechs Schulturnieren

„Die Völkerball-Schulturniere finden immer mehr Freunde“

JOHANNES VOß

in diesem Jahr nehme der Kreis Aurich gar eine Spitzenposition in Niedersachsen ein. „Noch immer wird in den Schulen nach unterschiedlichen Regeln gespielt. Daher freut es mich, dass in Hage nach der Spielregel des Niedersächsischen Turner-Bundes gespielt wurde“, erklärt der Fachmann. „Dies machte es den zehn Schiedsrichtern, die sonst auch die Wettkampfspiele im Turnkreis Aurich leiten, etwas leichter.“

Die Spiele wurden um 9 Uhr von KGS-Sportlehrer Stefan Janssen aus Hage, der im Vorfeld die Organisation der Völkerball-WM übernommen hatte, eröffnet. Die Jungen und Mädchen spielten in zwei Gruppen jeder gegen jeden. Damit das Turnier auch für die Schüler pünktlich beendet werden konnte, wurde je ein Satz à zehn Minuten gespielt. Janssen: „Die

Durchführung und der Ablauf des Turniers haben keine Probleme bereitet. Mit der Unterstützung der aktiven Völkerballspieler lief alles bestens.“ Auch wenn am Sonntag die Nachmeldung einer Mannschaft für Aufregung gesorgt habe, konnte das Turnier mit einem neuen Spielplan reibungslos ausgetragen werden.

Nach drei Stunden Spielzeit und 36 Spielen standen für die zirka 150 Schü-



Sportlicher Spaß vor den Winterferien: Gewandt, treff- und fangsicher haben sich die Sechstklässler aus Hage, Norden und Aurich ein Match nach dem anderen geliefert. Das intensive Training hat sich ausgezahlt.

ler schließlich die Gewinner fest. Bei den Jungen waren sieben Mannschaften angetreten. Hier siegte das Team USA der KGS Hage vor den Niederlanden (Klasse 6a der Schule in Norden). In der Mädchen-Gruppe spielten sechs Mannschaften. Ganz oben auf dem Treppchen stand am Ende das Team Schweden – ebenfalls von der KGS Hage – vor Dänemark (6a/Norden).

Wiederholung geplant

Zum Abschluss des Turniers gab es für alle Mannschaften vom Völkerball-Landesfachwart eine Urkunde, die Siegermannschaften erhielten einen

Pokal. Johannes Voß: „Es wurden schon jetzt Wünsche geäußert, das Völkerballturnier im nächsten Jahr zu wiederholen.“ Insgesamt hätten in diesem Jahr bei den Völkerballturnieren im Kreis Aurich insgesamt über 1000 Schüler teilgenommen, so Voß. Der Völkerball-Förderverein hat die Aktion im Schulsport mit fast 1000 Euro unterstützt. „Es ist bereits jetzt erkennbar, dass das Völkerballspiel in den Schulen immer mehr Zuspruch findet“, resümiert Voß. „Daher suche ich noch immer die Unterstützung eines Sponsors.“

Auch Stefan Janssen zog ein zufriedenes Fazit: „Sowohl

bei den Mädchen als auch bei den Jungen haben die Vertretungen der KGS-Sportlerklasse gewonnen.“ Die beiden Siegerteams seien im Rahmen einer speziellen Unterrichtseinheit, geleitet von Völkerball-Trainerin Heike Ginschel, auf dieses Turnier vorbereitet worden. „Am Ende hat sich das ganze Training also ausgezahlt“, lobt Janssen seine Schüler und alle Turnierhelfer.



Zufrieden mit der Völkerball-WM zeigten sich auch Turnierleiter Johannes Voß (hinten) und Sportlehrer Stefan Janssen.

DIE PLATZIERUNGEN

Jungen:

1. USA (6a Team 2, KGS Hage)
2. Niederlande (6a, KGS Norden)
3. Brasilien (6a Team 1, KGS Hage)
3. Kamerun (6c, KGS Hage)
4. England (6d, KGS Hage)
5. Deutschland (6b, KGS Hage)
5. Spanien (6a, HS Aurich)

Mädchen:

1. Schweden (6a, KGS Hage)
2. Dänemark (6a, KGS Norden)
3. Schweiz (6c Team 2, KGS Hage)
4. Argentinien (6d, KGS Hage)
5. Australien (6b, KGS Hage)
6. Italien (6c Team 1, KGS Hage)

Regelmäßige Wartung der Mühle notwendig

SANIERUNG 2011 war gutes Jahr für Erhalt der Nenndorfer Mühle – Termine 2012

NENNDORF/AH – Unter dem Vorsitz von Maria Schuster, Bürgermeisterin der Gemeinde Nenndorf, hat sich der Vorstand des Vereins Mühlenfreunde Holtriem im Westerholter Rathaus getroffen. Die wichtigsten Themen waren der Abschluss der Kapensanierung der Nenndorfer Windmühle sowie die im Jahr 2012 vorgesehenen Aktivitäten der Mühlenfreunde.

Geschäftsführer Harm Poppen ließ noch einmal die verschiedenen Stationen der Mühlenanierung von der Auftragserteilung am 29. August bis zur bautechnischen Abnahme der Sanierungsarbeiten am 21. Dezember Revue passieren. Zufrieden berichtete er, dass die Abnahme der Arbeiten der Mühlenbau-firma Böök aus Dunum ergeben habe, dass keine Mängel festgestellt wurden.

Poppen lobte noch einmal die handwerklich gute Arbeit der Mühlenbau-firma. Nachdem zwischenzeitlich auch die Schlussrechnungen geprüft vorlägen, könnten diese jetzt beglichen werden. Die Vorsitzende Maria Schuster machte noch einmal deutlich, dass dieses nur durch die verschiedenen Zuschüsse der Sponsoren (Volksbank Esens, Bingo-Umweltstiftung, Sparkassenstiftung Harlingerland, Niedersächsisches Amt für Denkmalpflege und der Bürgerwindpark Nenndorf) möglich sei.

Andererseits sei bei dieser Sanierungsaktion durch verschiedene Mitglieder des Vereins sehr viel Eigenleistung erbracht worden. So seien zum Beispiel die Mühlenflü-



Der Nenndorfer Galerieholländer mit winterlicher Beleuchtung.

FOTO: ALBERS

gel gestrichen worden, deren Wert der Geschäftsführer mit rund 6000 Euro bezifferte.

Festgelegt wurden auch die imkommenden Jahr geplanten Aktivitäten. Die Mühlenfreunde beteiligen sich auch 2012 wieder am Deutschen Mühltage am Pfingstmontag und am Tag des offenen Denkmals am 9. September. Das Mühlenfest mit Gottesdienst soll am 26. August stattfinden. Die Mitgliederversammlung des Vereins wurde auf den 14. März terminiert.

Für Besucher geöffnet

In den Monaten Juli bis August wird die Mühle an

den Sonntagen von 10 bis 16 Uhr wieder für Besucher geöffnet sein. Eine Tagesfahrt nach Holland mit Mühlenbesichtigungen ist am 16. September vorgesehen. Am 12. Dezember wird wieder zu einem Glühweinabend in die Nenndorfer Mühle eingeladen.

Schriftführer Erich Böhm verwies auf die Notwendigkeit, regelmäßig Wartungsarbeiten in der Mühle durchzuführen. Zum ersten Termin treffen sich die Mühlenfreunde Mitte Januar, um die Mühlsteine zu schärfen und die durch die Renovierungsarbeiten verschmutzten Trepp-

pen der Mühle zu reinigen.

Außerdem stellte Böhm den ersten Entwurf einer Homepage des Vereins Mühlenfreunde Holtriem vor. Dieser erste Entwurf fand großen Anklang innerhalb des Vorstands und soll noch weiter verfeinert werden, sodass der Verein demnächst über das Internet seine Mitglieder aktuell informieren kann.

Maria Schuster schloss die Vorstandssitzung mit dem Hinweis, dass das zu Ende gehende Jahr 2011 ein gutes Jahr für den Erhalt der Nenndorfer Mühle gewesen sei und die vielfältigen Mühen sich gelohnt hätten.

Morgen Fest in Neßmersiel

NEßMERSIEL – Zu einem gemütlichen Fest zum Jahresende lädt die Vereinsgemeinschaft Neßmersiel morgen ein. Ab 15 Uhr soll der Jahresausklang auf dem Dorfplatz gemeinsam gefeiert werden. Gleichzeitig gibt es ein kleines Jubiläum zu feiern: Die diesjährige Veranstaltung der Neßmersieler Vereine ist bereits die zehnte dieser Art.

Ab 15 Uhr wird Mitgliedern, Freunden und Bekannten morgen die Gelegenheit ge-

boten, bei heißen Getränken und Würstchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Einheimischen sind zu diesem Treffen am Vortag zu Silvester ebenso eingeladen wie Gäste und Urlauber, die den Jahreswechsel an der Küste verbringen. Die Vereine haben für alles gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Neßmer Handörgler im beheizten Zelt. Zudem wird frisch geräucherter Aal angeboten.

EHRUNG BEI HAGER CDU



Bei der Weihnachtsfeier der CDU Hage, die kürzlich im Restaurant Krone im Ferienpark Hage-Berum stattgefunden hat, sind Hermann Behrends (links) und Fred-Holger Scharwies (rechts) aus Berumbur für ihre langjährige CDU-Mitgliedschaft geehrt worden. „Für engagierte Mitarbeit in der Christlich Demokratischen Union Deutschlands und für treue Verbundenheit in 25 Jahren danken wir euch ganz herzlich“, so der Parteivorsitzende Sven Behrens (Mitte) in seiner Rede. Neben den Urkunden, die die Unterschriften der Bundeskanzlerin Angela Merkel, des niedersächsischen Ministerpräsidenten und Landesvorsitzenden David McAllister und des CDU-Kreisvorsitzenden Hermann Reinders tragen, wurde den Jubilaren auch ein persönliches Dankeschreiben des Generalsekretärs der CDU Deutschland, Hermann Gröhe, überreicht.